

Hepatitis-Screening

Versicherte, die das 35. Lebensjahr vollendet haben, haben seit Oktober 2021 im Rahmen des Gesundheits-Check-ups einmalig einen kostenlosen Anspruch auf ein Hepatitis-B- und -C-Screening, um unentdeckte Infektionen frühzeitig zu erkennen und gegebenenfalls eine Behandlung einzuleiten.

Wenn der letzte Check-up noch keine drei Jahre zurückliegt, kann das Hepatitis-Screening auch separat erfolgen, um zeitnah die Leistung in Anspruch nehmen zu können.

Ein Hepatitis-Screening und eine Impfung empfehlen sich besonders für

- Personen mit wechselnden Sexualpartnern
- Männer, die Sex mit anderen Männern haben
- Personen, die Drogen spritzen
- Personen mit regelmäßigem Kontakt zu Hepatitis-kranken (z. B. Personal im Krankenhaus)
- Risikopatienten wie Personen mit HIV oder chronischen Lebererkrankungen
- Personen mit hohem Reiseaufkommen

Unsere Empfehlung

Kontaktieren Sie bei Interesse für das Hepatitis-Screening Ihre Ärztin oder Ihren Arzt. Dieser Flyer bietet Ihnen lediglich erste allgemeine Informationen.

Sprechen Sie uns an.

Liebe Patientin, lieber Patient,

bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen vertrauensvoll an Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder Ihr Praxisteam.

Ihr Praxisteam nimmt sich gern Zeit für Ihre Fragen:



LIMBACH  GRUPPE

Limbach Gruppe SE
Im Breitspiel 15 | 69126 Heidelberg
www.limbachgruppe.com

Hepatitis B und C

Schützen Sie sich mit der richtigen Vorsorge



Für Ihre Gesundheit

Was ist Hepatitis?

Bei Hepatitis handelt es sich um eine Leberentzündung. Als Ursachen kommen der Konsum von Drogen, Bakterien und Virusinfektionen in Frage. Es werden mit Hepatitis A, B, C, D und E fünf verschiedene Arten von Hepatitiserkrankungen unterschieden.

Am bedeutsamsten in Deutschland sind Hepatitis B und C. Je nach Art der Hepatitis kann die Erkrankung unterschiedliche Schweregrade annehmen und es besteht die Gefahr einer dauerhaften Erkrankung.

Folgen einer Erkrankung?

Hepatitis-B- und -C-Erkrankungen verlaufen von Mensch zu Mensch unterschiedlich und bleiben zu Beginn häufig unbemerkt. In der Frühphase treten manchmal keine Symptome auf und die Erkrankung wird dann nur zufällig aufgrund von erhöhten Leberwerten entdeckt. In anderen Fällen haben Erkrankte Beschwerden wie Fieber, Übelkeit, oder Oberbauchschmerzen. Unter Umständen kann es auch zu einer Gelbsucht (Gelbfärbung der Haut, Schleimhäute oder Augen) kommen. Eine ausbleibende Behandlung kann schwerwiegende Spätfolgen wie entzündliche Lebererkrankungen, Leberzirrhose oder Leberversagen auslösen.

Eine Früherkennung ist aus diesem Grund wichtig, um frühzeitig eine Behandlung einleiten zu können und dadurch schwere gesundheitliche Folgen abzuwenden.

Prävention und Vorsorge

Um eine Infektion bzw. schwerwiegende Folgen einer Infektion zu verhindern, werden die nachfolgenden vorbeugenden Maßnahmen empfohlen:



Impfung

Um einer Infektion mit Hepatitis A und B vorzubeugen, wird von der Ständigen Impfkommission eine Impfung empfohlen.



Früherkennung

Hepatitis-Screening ermöglicht eine frühzeitige Erkennung einer Erkrankung.



Vorbeugende Maßnahmen

Safer Sex durch Kondom (auch beim Oralsex) und beim Drogenkonsum Gebrauch von Einmalspritzen.



Wie verbreiten sich Hepatitis B und C?

■ Blut



■ Samen



■ Andere Körperflüssigkeiten



Bei **95%**
der Fälle kann eine
Hepatitis-C-Infektion
geheilt werden.

